

MEDIENMITTEILUNG

cashgatecashgate AG
Hohlstrasse 283
Postfach 2222
8040 Zürich
www.cashgate.ch

Titel **Neuausrichtung bei cashgate: Korrekturen eingeleitet**

Datum 11. November 2008

Seite 1/1

Leadtext **Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der cashgate AG sind im Verlauf der ersten beiden Quartale des laufenden Geschäftsjahres auf unüblich hohe Wertberichtigungen aufmerksam geworden. Aufgrund dessen haben sie im Juni 2008 externe Spezialisten mit deren Überprüfung beauftragt. Die Abklärungen haben gezeigt, dass die internen Prozesse optimiert und besser geführt werden müssen. Entsprechende Massnahmen sind eingeleitet und werden von der neuen cashgate-Geschäftsleitung konsequent umgesetzt.**

Bodytext Die Aduno-Gruppe hat Ende 2007 die cashgate AG übernommen. Im Verlauf der ersten beiden Quartale des laufenden Geschäftsjahres haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der cashgate AG festgestellt, dass cashgate mit unüblich hohen Wertberichtigungen konfrontiert ist. Aufgrund dieser Ausgangslage hat das neue cashgate-Management im Juni 2008 externen Spezialisten den Auftrag erteilt, die internen Prozesse umfassend zu überprüfen. Dabei wurden alle bis heute zur Verfügung stehenden Informationsgrundlagen berücksichtigt. Die Ergebnisse der verschiedenen Abklärungen haben das neue cashgate-Management dazu bewogen, die Kreditvergabepolitik neu zu regeln und die Organisationsstruktur anzupassen.

Prüfen und kontrollieren

Seit August 2008 erfolgt bei der cashgate AG die Kreditvergabe nach verschärften internen Weisungen. Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit geeigneten Instrumenten engmaschig kontrolliert. Das geänderte Vorgehen und die angepasste Organisationsstruktur entsprechen dem hohen Qualitätsstandard der Aduno-Gruppe.

Verantwortungsbewusste Kreditvergabe

„Die Aduno-Gruppe hat sich bei der Übernahme der cashgate AG verpflichtet, als faire und transparente Kreditpartnerin im Markt tätig zu sein – dazu gehört auch die Aufarbeitung der Geschäftstätigkeit in den vergangenen Jahren“, so Beat Stocker, CEO der Aduno-Gruppe. „Notwendige Korrekturen sind eingeleitet und wir stellen uns auch in Zukunft dem Dialog.“

Beträge, die nach 90 Tagen ausstehend sind, werden bei cashgate bis zum Zahlungseingang unter Wertberichtigungen verbucht. „Die Risikooptimierung ist eine Kernkompetenz in unserem Geschäft - entsprechend wichtig ist für uns die Beobachtung des Zahlungsprozesses. Die Wertberichtigungen gehören zu der laufenden Risikoüberwachung und sind nicht zu verwechseln mit Krediten, die abgeschrieben werden müssen“, erklärt Beat Stocker.

Die Risikobeurteilung gehört bei der Aduno-Gruppe zu den Standardinstrumenten und steht in keinem Zusammenhang mit der momentanen Kredit- und Wirtschaftskrise. Aufgrund der strengen Richtlinien in der Schweiz werden im Jahresdurchschnitt lediglich 0,25 Prozent der Kredite auf dem Betreuungsweg eingefordert.

Medienkontakt

Bettina Freihofer Estrada, Head Corporate Communications, +41 (0)58 958 60 35,
media@aduno-gruppe.ch